



Wir sind jetzt Schulkinder – hier und in Kamerun

Gottesdienstentwurf zur Einschulung 2017

Ablauf

- Einzug der frischgebackenen Schülerinnen, Schüler und ihrer Eltern
- Lied „Morgenlicht leuchtet“
- Begrüßung
- Gebet
- Lied „Gott mag Kinder“
- kurze Ansprache
- Interview mit einer Schülerin und einem Schüler aus Kamerun
- Lied „Bist du groß oder bist du klein“
- Fürbitten
- Lied „Wir teilen die Äpfel aus“
- Segen

Eingangsmusik

Dazu ziehen die neuen Schülerinnen und Schüler mit einem Elternteil ein - vielleicht sind entsprechend viele Plätze reserviert.

Lied

🎵 **Morgenlicht leuchtet** EG 455

Begrüßung



Gebet

Lieber Gott - heute beginnt für diese Kinder die Schulzeit. Für sie und ihre Familien beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Vielleicht sind sie aufgeregt und fröhlich-gespannt. Vielleicht aber auch ängstlich und vorsichtig: Wie wird das werden mit der Schule?

Sei du bei ihnen und führe sie sicher durch diese neue Zeit - so wie du einst den Menschen, die diesen Psalm gebetet haben, Mut und Kraft gegeben hast. Lass die Kinder und ihre Eltern spüren, dass du da bist und sie stark machen willst, was auch immer ihnen passiert.

Amen.

Lied

🎵 **Gott mag Kinder** Kommt und singt 482

Ansprache

Liebe Kinder, liebe Eltern, Omas, Opas und Patinnen und Paten, liebe Schulgemeinde -

Nun geht es also los: die Schule fängt an. Das wird sicher aufregend und spannend. In diesen Tagen werden aber nicht nur Kinder in Deutschland eingeschult, sondern auch in vielen anderen Ländern der Welt. Auch für sie ist das neu und spannend. Und sie freuen sich auf die Schule. Lilia, ein Schmetterling, der immer wieder Kinder rund um die Welt besucht, ist im Februar dieses Jahres in Kamerun gewesen. Das liegt in Afrika¹. Dort hat er im Nordwesten die Stadt Bamenda besucht. Und mit zwei Kindern gesprochen: Daniel und Achyma. Sie besuchen eine Schule von ISTP (In Service Training Programme), einem Projekt, das von Brot für die Welt gefördert wird. Aber hören wir ihnen doch einfach selbst zu. Weil sie natürlich heute nicht bei uns sein können, werden einige eurer Mitschüler*innen an ihrer Stelle erzählen.

¹ Je nach Möglichkeit vielleicht eine Karte zeigen.



Interview mit verteilten Rollen

Interview mit Achyma (sieben Jahre) und Daniel (sechs Jahre) aus Kamerun



Daniel



Achyma

Lilia: Hallo - ich bin Lilia und komme von Brot für die Welt aus Deutschland. Wie heißt ihr?

Achyma: Ich bin Nehmafor Achyma² Chebe aus Kamerun.

Daniel: Und ich heiße Hiambong³ Ullrí-Daniel und wir beide wohnen in Bamenda.

Lilia: Wie sieht denn euer Alltag aus?

Daniel: Naja - wir haben von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr Schule - ganz normal eben.

Lilia: Und wann müsst Ihr dann aufstehen?

Achyma: Um 6:00 Uhr, weil ja um 6:30 Uhr der Schulbus kommt. Der sammelt viele von uns ein und braucht lange bis er an der Schule ankommt.

Daniel: Ich wohne näher an der Schule und kann ein bisschen länger schlafen - aber nicht viel.

Lilia: Und was macht ihr morgens nach dem Aufstehen?

A & D: Zähne putzen!

Lilia: Das machen die Kinder in Deutschland auch. Oder sollten sie jedenfalls. Und was gibt es zum Frühstück bei euch?

² Sprich: Akíma (Betonung auf der zweiten Silbe)

³ Sprich: Jámbong

A & D: Reis.

Lilia: Habt ihr Lieblingsfächer in der Schule?
Oder irgendwas, was ihr gar nicht so
gerne macht?

Achyma: Oh, ich mag Sport und
Umwelterziehung⁴.

Daniel: Ich mag eigentlich alles - am liebsten
mag ich es aber, wenn wir über Blumen
und Pflanzen sprechen. Und Umwelt-
erziehung mag ich auch.

Lilia: Und wenn ihr aus der Schule nach
Hause kommt - was spielt ihr dann?

Achyma: Hm - lauter verschiedene Sachen.

Daniel: Ich mag Ballspiele und Badminton.
Und ich renne immer. Ich mag auch
Radfahren. Oder Hochspringen, über
Stöcke und so.

Achyma: Und manchmal darf ich auf dem
Tablet von meinem Vater spielen.
Oder ich übe am Computer, wie
man damit schreibt.

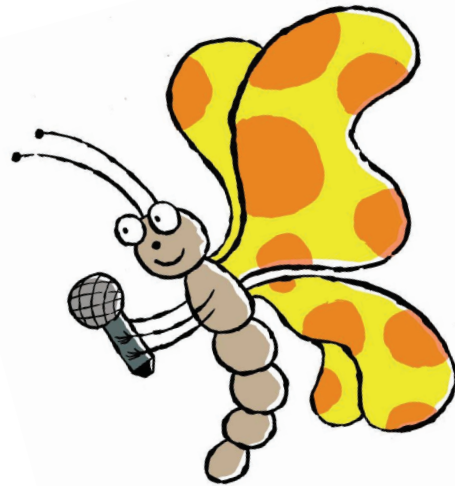
Lilia: Was ist denn euer Traum für eure
Zukunft?

Daniel: Ich möchte mal Wissenschaftler
werden, wenn ich groß bin.

Achyma: Und ich Ärztin - dann kann ich Medi-
zin machen und helfen, dass Kranke
gesund werden.

Lilia: Habt ihr zum Schluss noch etwas,
was ihr den Kindern in Deutschland
ausrichten wollt?

Daniel: Ja: seid immer gute Kinder und
gehört euren Eltern und Lehrern.
Passt beim Spielen auf euch auf, dass
ihr euch nicht weh tut.



Achyma: Esst nicht wie Schweine und
streitet euch nicht.

Lilia: Das nehme ich dann mal alles mit.
Und jetzt fliege ich weiter. Danke-
schön, dass ich bei euch sein durfte.
Und Danke für alles, was ihr mir
erzählt habt. Tschühüs!

A & D: Bye bye! Take care of yourself⁵!

In eurer Schulzeit werdet ihr sicher noch viel
mehr darüber erfahren: welche Länder es gibt
und wo sie liegen. Und dort leben Menschen, die
ganz ähnliche Sorgen und Nöte haben wie wir
hier und die sich über die gleichen Dinge freuen.
Kinder, die genau so wie ihr gerne spielen, Leib-
gerichte haben und Freunde und Freundinnen.
Achyma und Daniel sind nur zwei davon. Und sie
sind vor Gott genau so wichtig, wie ihr. Und da-
rum ist es manchmal gut, von ihnen zu wissen
und ihnen zuzuhören. Wenn ihr das für heute
mitnehmt, dann habt ihr schon viel gelernt.

Jetzt kommt viel Spannendes für euch: Schreiben,
Lesen und Rechnen. Und gut behütet könnt ihr
nun die ersten Schritte in euren neuen Lebensab-
schnitt gehen. Dafür wünschen wir euch Gottes
gute Begleitung und seinen Segen!

Amen.

⁴ Entspricht eher dem, was bei uns unter Sachkunde geläufig ist.

⁵ Pass auf dich auf!



Wir sind jetzt Schulkinder - hier und in Kamerun



Lied

🎵 **Bist du groß oder bist du klein**
Kommt und singt 480

Fürbitten

Guter Gott - wir bitten dich: Sei bei unseren neuen Mitschülerinnen und Mitschülern und ihrer Familien. Zeig ihnen den Weg und führ sie sicher durch die Ungewissheit. Schenk ihnen das Vertrauen, dass du uneingeschränkt bei ihnen bist und sie stets begleitest. Sei bei den Lehrerinnen und Lehrern, gib ihnen Geduld und gute Ideen, wie sie die Kinder nun begleiten können.

Wir bitten dich: erhöre uns.

Wir denken auch an Achyma und Daniel in Bamenda in Kamerun. Sei auch bei ihnen und ihren Familien und Freundinnen und Freunden. Begleite sie durch ihren Schulalltag. Und hilf ihren Lehrerinnen und Lehrern, ihnen weiter die Freude am Lernen zu vermitteln.

Wir bitten dich: erhöre uns.

Wir beten für alle Kinder auf der Welt, die in diesen Tagen in Flüchtlingslagern leben müssen oder aus anderen Gründen nicht zur Schule gehen können. Sei du bei ihnen.

Wir bitten dich: erhöre uns.



Vater Unser

Lied

🎵 **Wir teilen die Äpfel aus**
Liederbuch für die Jugend, Nr.647

Segen

Segnen heißt, sich Gutes von Gott wünschen.
Und so sollt ihr gesegnet werden:

Ihr alle, die ihr hier seid, seid von Gott geliebt.
Genau so wie Daniel und Achyma aus Bamenda.
So gehe nun Gottes guter Segen mit euch allen,
bewahre euch und gebe euch Frieden. Amen.

Passend zur Einschulung können Sie folgende Artikel im Zentralen Vertrieb bestellen:



Brotdose mit Schmetterling Lilia
Art. Nr. 119 413 150
Kosten: 3 Euro



Heft für Kinder „Brot für die Welt und ich“
Art. Nr. 119 107 290
Kostenlos

Notizen

[illegible]

Bestellungen an

Brot für die Welt -
Evangelischer Entwicklungsdienst
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e. V.
Zentraler Vertrieb
Karlsruher Straße 11
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel + 49 711 2159 777
Fax + 49 711 797 75 02
vertrieb@diakonie.de
www.brot-fuer-die-welt.de/shop

Zentrales Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Den verantwortlichen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr durch die Vergabe seines Spendensiegels.

Fragen und Anregungen bitte an:

Sabine von Bargaen
Brot für die Welt
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
sabine.vonbargaen@brot-fuer-die-welt.de



Impressum

Herausgeber Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V., Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin **Idee und Konzept** Sabine von Bargaen und Tatjana Grundei **Redaktion** Veronika Ullmann **V.i.S.d.P.** Thomas Sandner **Fotos** Sabine von Bargaen **Illustration Seite 4, Gestaltung und Layout** Sophie Becker, munterbunt **Illustration Lilia** Gert Albrecht **Juni 2017**

Wer in der Adventszeit noch mehr zu Kindern weltweit erfahren möchte, geht bitte auf www.weihnachtenweltweit.de

